

98. Deutscher Röntgenkongress – MTRA-Programm

„Alles im Blick“ für MTRA auf dem 98. Deutschen Röntgenkongress

Das Motto des diesjährigen Deutschen Röntgenkongresses lautet „Alles im Blick“. Und damit Sie alles im Blick behalten, hat die VMTB ein vielfältiges und spannendes Programm zusammengestellt, das Sie an vollen drei Kongresstagen mit aktuellen Themen, praxisnaher Fortbildung und wertvollem Austausch unter Kollegen in Leipzig erwartet. „Der Deutsche Röntgenkongress ist auch für MTRA der Höhepunkt im radiologischen Fortbildungsjahr.“ so Claus Becker, Vorstandsvorsitzender der VMTB. „Es ist uns daher immer ein großes Anliegen ein hervorragendes Programm mit exzellenten Rednern auf die Beine zu stellen; und wir sind zuversichtlich, dass uns das auch 2017 wieder gelungen ist.“

Das Programm orientiert sich an den Schwerpunktthemen des Kongresses: Onkologische Bildgebung, Interventionelle Onkologie, Neue Techniken sowie Big Data. „Gleich zu Beginn wird es eine Highlightsitzung geben.“ erläutert Vorstandsmitglied Martin Küper das Programm. „Es geht um „Big Data“, ein Thema, das für viele Kolleginnen und Kollegen wahrscheinlich eher eine abstrakte Dimension besitzt. Inwieweit Big Data bereits Einzug in die Radiologie gehalten hat und welche Auswirkungen dies im klinischen Alltag für uns hat, bringt Prof. Henzler aus Mannheim näher. Das Thema wird komplettiert durch Ausführungen von Dr. Walz aus Frankfurt über die Möglichkeiten der Datenanalyse in der Bildgebung mit besonderem Augenmerk auf die Dosisanalyse in der Computertomografie.“

Der 98. RöKo ist erneut ein gemeinsamer Kongress von DRG und ÖRG. So dürfen sich MTRA am Donnerstag auf die Session „Hybridbildgebung“ freuen, die von den Kollegen aus Österreich organisiert wird. Modernste Verfahren wie PET-MRT sowie die Bildfusion von MRT und Ultraschall zur gezielten Mammabiopsie werden in den beiden Vorträgen dieser Sitzung behandelt.

Ein besonderes Highlight am Freitag ist der Refresherkurs. Nach einem erfolgreichen Auftakt auf dem 97. RöKo im vergangenen Jahr wird die thematische Reihe „Schnittbildanatomie“ fortgesetzt, und zwar mit dem Bereich „Hals/Thorax“. Die Verwendung des TED-Systems ermöglicht die Interaktion mit dem Auditorium und eine lebhaftere Ausgestaltung des Kurses, vorbereitet durch Mitglieder des Vorstandes der VMTB.

Erneut wird es außerdem ein Programm für den MTRA-Nachwuchs geben, diesmal an gleich zwei Kongresstagen. Am Mittwoch können sich angehende MTRA über die Themen Onkologie und radiologische Untersuchungstechniken informieren. Am Donnerstag geht es dann um Gerätetechnik und Themen um die Radiologie herum. Die Teilnahme für MTRA-Schüler ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch dringend erforderlich, da die Platzzahl begrenzt ist.

Richtig in die Tiefe gehen heißt es wieder bei den beliebten MTRA-Workshops. Neben fachlichen Themen wird es in diesem Jahr um das aktuelle Thema „Interkulturelle Kommunikation im medizinischen Alltag“ sowie um Burnout und Stress gehen. Auch ein Workshop für MTRA-Lehrkräfte zu Unterrichtsvorbereitung und Gestaltung wird es geben.

Nicht zuletzt finden erneut zahlreiche Klinikseminare im Universitätsklinikum Leipzig und im Klinikum St. Georg statt. Von Mittwoch bis Freitag können die Teilnehmer aus 17 verschiedenen Seminaren wählen. Auch hier empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Der Vorstand der VMTB freut sich sehr den Mitgliedern der VMTB und allen anderen MTRA ein umfangreiches und attraktives Programm anbieten zu können. Unser Dank gilt bereits hier allen Referenten und Mitwirkenden.

Wir laden Sie hiermit alle sehr herzlich nach Leipzig ein und freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Mai.

Der Vorstand der VMTB

Das Programm und die Anmeldung werden voraussichtlich ab Ende Januar auf www.roentgenkongress.de zu finden sein.



VEREINIGUNG MEDIZINISCH-TECHNISCHER BERUFE
in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.

